Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 289. Donnerstag, den 10. December. 1846.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 8. und 9. December 1846.

Herr Kaufmann Albert Uphoff aus Berlin, Herr Justiz-Commiss. F. Schüssler aus Marienwerder, Herr Gutsbesitzer von Podewils aus Crangen, log. im Engl. Hause. Herr Kaufmann Anopow aus St. Petersburg, Herr Apotheker Müller aus Treptow a. d. Rega, Herr Partikulier Krüger aus Stettin, log. im Hotel de Berlin. Herr Kaufmann Victor Cohn, die Herren Justiz-Räthe Eyser und Grolp aus Marienwerder, log. im Hotel du Nord. Herr Gutsbesitzer R. Schultz aus Gora, log. im Deutschen Hause. Die Herren Kaufleute Faber aus Berlin, Isicke aus Lauenburg, die Herren Gutsbesitzer Piepkorn aus Lowicz, Piepkorn aus Narwicz, log. im Hotel d'Oliva.

Bekanntmachungen.

1. Der Absender eines Briefes unter der Adresse: „Herrn H. Kültzau zu Elbing mit 1 rtl. in Kass.-Anweis." wolle sich im Ober-Post-Amte melden.

Danzig, den 8. December 1846.

Ober-Post-Amt.

2. Die in der Zeit vom 19. bis einschließlich den 23. November d. J. uns übergebenen Staatsschuldscheine sind, mit den neuen Zins-Coupons versehen, von Berlin zurückgekommen und können nunmehr täglich, in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr, gegen Vollziehung der auf den Verzeichnissen entworfenen Quittung, in Empfang genommen werden.

Danzig, den 23. December 1846.

Königliche Regierungs-Haupt-Kasse.

3. Der Zimmergesell Friedrich Reinke zu Pinschin hat vor seiner Verheirathung mit der Florentine Reck die provinziell Statt habende Gemeinschaft der Güter und

des Erwerbes unter Eheleuten bürgerlichen Standes ausgeschlossen, was zur Kenntniß des Publikums gebracht wird.

Pr. Stargardt den 25. November 1846.

Königl. Land- und Stadtgericht.

4. Prämien-Vertheilung.

Es sind folgende Prämien für schnelle Heranbringung von Löschgeräthen bei nachstehend benannten Brandfeuern bewilligt, welche von den Theilhabern auf der Kämmerei-Kasse hieselbst in Empfang genommen werden können:

A. Bei Gelegenheit des Feuers am 10. Septbr. a. c., Legan,
1) Dem p. Robert Welter 1 rtl.
2) Dem Fuhrmann Giede 1 rtl.

B. Bei Gelegenheit des Feuers am 28. October a. c., Langgart. Hospitalsh.
1) Dem Kutscher Martin Lehmann 1 rtl.
2) Dem Knecht Wilhelm Radziczewski 1 rtl.
3) Dem Knecht Franz Starckgraff 1 rtl.

C. Bei Gelegenheit des Feuers am 28. October a. c., Steindamm 383.,
1) Dem p. Friedrich Brandt 2 rtl.
2) Dem p. Eduard Brandt 2 rtl.
3) Dem Knecht Gottlieb Paczynski 1 rtl.
4) Dem Kutscher Martin Lehmann 1 rtl.

Danzig, den 14. November 1846.

Die Feuer-Deputation.

Literarische Anzeige.

5. So eben ist erschienen und durch alle Buchhandlungen in Danzig durch

S. Anhuth, Langenmarkt No. 432., zu beziehen:

Schwänke und Geschichten

für das deutsche Volk,

von Ferdinand Röse.

Inhalt: 1) Bruder Lustig. — 2) Wo der Teufel nicht selbst kommen kann, da schickt er ein altes Weib. — 3) Abenteuer zweier Deutschen in Paris. 4) Hans Fall in Brei's Jugend-, Lehr- und Wanderjahre. In drei Büchern. Erstes: Jugend- und Liebestage. — Zweites: Lehrzeit (Gespräche über das Christenthum und dessen Gegner.) — Drittes: Wanderung und Heimkehr.

13 Bogen. Brochirt. Preis 12½ Sgr.

Berlin, im December 1846. Julius Springer.

6. In **L. G. Homanns** Kunst- und Buchhandlung, Jopengasse No. 598., ist vorräthig:

Cadet de Vaux's untrügliches **Mittel gegen Gicht und Rheumatismus.**

Deutsch herausgegeben von Edelwald. Preis 15 Sgr.

(Von diesem Buche wurden in Frankreich binnen acht Wochen 25,000 Exemplare verkauft.)

Anzeigen

7. Wer an den Nachlaß des d. 13. October c. verstorbenen Kaufmannes Carl Andreas Fuhrmann noch Ansprüche haben sollte, der beliebe sich bis spätestens ult. d. J. zu melden. — Späterhin können wir dieselben nur an die einzelnen Erbnehmer verweisen. — Desgleichen ersuchen wir diejenigen, welche dem Erblaß z. Z. noch schulden, um Zahlung bis genanntem Termin, damit wir gerichtlichen Anträgen dieserhalb überhoben werden.

Die Testaments-Executoren.

8. Simphonie-Concerte.

Das 1. Simphonie-Concert wird Sonnabend, den 12. d. M., Abends 6 Uhr, im Saale des Gewerbehauses stattfinden und in demselben folgendes vorgetragen werden:

I. Theil.

1) Ouverture, „die Fingalshöhle. Von F. Mendelsohn.
2) Concertstück für Pianoforte von C. M. v. Weber, vorgetragen von Herrn Haupt.
3) Sopran-Arie aus dem 1. Akt der Oper Faust von Spohr, vorgetragen von Fräulein Köhler.
4) Fantasie für Violoncell über den Sehnsuchtswalzer von Franz Schubert, von Serrais, vorgetragen von Herrn Klahr.

II. Theil

Simphonie von L. v. Beethoven, B-dur.

Es sind noch etwa 15 Subscriptions-Billette, für alle 3 Concerte, à 1 rtl. 25 sgr. im Landwehr-Bataillons-Bureau, Kotterhagschegasse No. 104., zu haben. An der Kasse kostet das Billet 1 rtl.

Das Komitée der Simphonie-Concerte.
J. Simpson. S. Baum. Block. R. v. Frantzius. v. Witzleben.

9. Ein zu einem reinlichen Geschäft sich eignendes Lokal, in der Wollweber- oder Jopengasse gelegen, wird zu miethen gesucht. Adressen W. W. nimmt das Königl. Intelligenz-Comtoir an.

10. Eine zum offenen Geschäft sich eignende Untergelegenheit wird auf Langgarten zu miethen gesucht. Adressen bittet man abzugeben Reiter- und Weidengassen-Ecke No. 354.

11. Einem hochzuverehrenden Publikum empfehle ich mich zur Anfertigung jeder Art von eleganten **Bücher-Einbänden** im engl. u. franz. Genre mit marmorirten Schnitten. Es wird stets mein Bemühen sein, daß sich meine Einbände durch flaches Auflegen der Blätter auszeichnen sollen. Alle Damen-Stickerei-Arbeiten in **Pappe und Leder** werden nach dem neuesten Geschmack zu billigen Preisen gefaßt und garnirt.

R. Müller, Jopengasse 735., nahe der Ziegengasse.

12. 2 herrschaftliche Häuser u. Gärten sind zu verkauf. Näh. Hl. Geistg. 924.
(1)

13. Theater-Anzeige.

Donnerstag, den 10. Decbr. Donna Diana. Lustsp. in 5 A. nach Moreto v. West. (Wegen Heiserkeit des Herr Neumüller bleibt „Euryanthe" noch ausgesetzt.)

Der anhaltende Beifall, welcher den plastischen Darstellungen des Herrn Quirin Müller bisher zu Theil ward, hat mich veranlaßt, denselben noch für einige Vorstellungen, welche im Abonnement stattfinden werden, zu engagiren. Mögen die verehrl. Abonnenten hieraus entnehmen, wie gern ich jede Gelegenheit ergreife, mir Ihre Zufriedenheit zu erwerben.

Freitag, den 11. Sechste Vorstellung des Herrn Quirin Müller. Dazu auf Verlangen wiederholt: Hummer und Compagnie. Lustsp. in 1 Akt.

Sonntag, den 13. J. e. M.: Der Allerweltsvetter. Original-Lustsp. in 3 A. v. Benedix. Hierauf: Sieben Schneidermamsells. Vaudeville-Posse in 1 Akt.

F. Genée.

14. Ein Mädchen ordentlicher Eltern, welches im Nähen geübt ist, wünscht noch einige Tage außer'm Hause beschäftigt zu werden. Näheres Lastadie No. 455.

15. Federn aller Art werden geknüpft, gewaschen und in allen Farben, so wie Seide und Band gefärbt; auch Glaceehandschuhe in neuester Art gewaschen Scharrmachergasse No. 1978.

16. Ein verheiratheter Gärtner, vorzugsweise ohne Kinder, der den Obst- und Gemüsebau und gewöhnliche Blumenzucht gründlich versteht, findet eine Anstellung auf dem Lande. Auf Kenntniß der feinern Gärtnerei wird verzichtet. Angabe des Alters und der Dauer des jetzigen und früheren Dienstes unter W. No. 50. in der Expedition dieses Blattes.

17. **Transparente** werden sauber und geschmackvoll auf Zeug, Glas ꝛc. gemalt von Hugo Schultz, Goldschmiedegasse No. 1098.

18. Ein Mädchen, das im Schneidern und Weißnähen geübt ist, wünscht außer dem Hause beschäftigt zu sein, Poggenpfuhl No. 252.

19. Pfaffengasse 818. kann ein Barbiergehilfe Condition erfragen.

20. 2500 rtl. werden auf sichere Hypothek auf ein gutes Grundstück gesucht. Adressen H. G. T. im Intelligenz-Comtoir. Unterhändler werden verbeten.

21. **Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt.**

Versich. a. Gebäude, Mobilien u. Waaren i. d. Stadt u. a. d. Lande w. zu billigen Prämien abgeschlossen Brodbänkeng. 667. Alfred Reinick.

22. Goldschmiedegasse 1098., 1 T. h., werden alle Arten Handschuhe sauber u. geruchfrei gewaschen, so wie Theer-, Wachs-, Oel- und andere Flecken aus Tuch, Seidenzeug ꝛc. vertrieben.

23. Heute Ab. saure Bohnchen m. Beafklops u. warmer Lachs a. Frauenth. i. d. 2 Fl.

24. In der Antiquariats-Buchhandl. v. Theod. Bertling, Heil. Geistg. No. 1000. ist vorräthig: Beckers Weltgeschichte, mit Stahlstichen, 14 Bde. cplt. Hlbfrzbd. (gut erhalt.) 8 rtl.; Volks-Bibliothek, Hamb. 1840, 24 Thle. in 6 Bdn. Hlbfrzbd. 1⅔ rtl.; Beauvais Etuder français de litterat militaire, Berl. 840, Hlbfrzbd. 20 sgr.; Brouiß Gründe d. Logik 10 sgr.; Fortmann, Geschichte d. deutsch. Volk. 1827, st. 1⅚ rtl. f. 20 sgr.; Volger, vergleichende Darstell. d. Geographie, 3 Thle. in 1 Bde. 2te Aufl. Pppbd. st. 1 rtl. f. 15 sgr.

25. Den geehrten Gönnern und Kunden meines verstorbenen Gatten, des Tapezirers W. Heim, für das demselben bewiesene Vertrauen ergebenst dankend, mache ich hierdurch die Anzeige, daß ich das Tapezierer-Geschäft in seiner ganzen Ausdehnung fortsetzen werde, und zwar unter Leitung meines Vaters, des Tapezirers C. Wetzel, der alle vorkommenden Arbeiten, wobei männlicher Beistand nöthig, mit der von ihm gewohnten Reellität und Pünktlichkeit für mich übernehmen u. ausführen wird. Ich bitte ergebenst, mich gütigst mit Aufträgen aller Art zu beehren.

Verwittw. Tapezirer C. Heim, geb. Wetzel.

26. **Caffée-National.**

3ten Damm No. 1416.

Heute Abend, Quintett unter Leitung des Herrn Körner. Zum Vortrage kommen die beliebtesten Musikstücke. Anfang 6½ Uhr. Es ladet hiezu ganz ergebenst ein

Brämer.

27. Es ist den 8. d. M., zwischen 5 u. 6 Uhr Abends, in St. Albrecht gegen der Kirche ein Kästchen mit einer Puppe und einem Kindermantel gefunden; der sich legitimirende Eigenthümer kann dasselbe gegen Kosten-Auslagen vom Fleischer Schimanski in Guteherberge abholen.

28. Unsern werthen Geschäftsfreunden widmen wir hierdurch die ergebene Anzeige, daß Herr F. A. Jänich nicht mehr für unser Geschäft reiset, und in dessen Stelle Herr R. Haussmann ferner die uns gütigst zugedachten Aufträge entgegen nehmen wird.

Müller & Weichsel.

Magdeburg, den 6. December 1846.

29. ☞ Heute Donnerstag, den 10. December, **musikalische Abendunterhaltung** von der Familie Pleü im Deutschen Hause. Schewitzki.

30. Breitgasse No. 1135. ist ein freundl. Logis, bestehend in 2 decorirten u. ausmeublirten Zimmern, im Ganzen oder getheilt, an einz. Herren v. 1. Januar 1847 zu verm. Auch ist daselbst ein Toccodill und ein Schachspiel billig zu verkaufen.

31. Nach Beendigung der am 14. d. M. zu Ohra-Niederfeld No. 152. anstehenden Auction, soll auch das betreffende Grundstück, wozu ein Wohnhaus, Stallung und 2 culm. Morgen Garten- und Gemüseland gehören, meistbietend verpachtet werden.

Joh. Jac. Wagner, stellv. Auctionator.

Vermiethungen.

32. 3ten Damm No. 1428. ist eine freundl. Hangestube nebst Kammer u. eine Vorstube an einzelne Herren oder Damen sofort zu vermiethen.
33. Das herrschaftliche Logis Langenmarkt No. 424., 2te Etage, 1 Saal neu decorirt, 4 Zimmer nebst Boden und Kammer, Altan mit Bequemlichkeit, ist zu Ostern oder October 1847 zu vermiethen. Das Nähere daselbst im Laden.
34. Jopengasse 734. ist die Hange- und Unter-Etage zu vermiethen.

Auctionen.

35. Freitag, den 11. December 1846, Vormittags 10 Uhr, werden die Mäkler Grundtmann und Richter in öffentlicher Auction im Königl. Seepackhofe an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung unversteuert verkaufen:

eine Parthie feinen Congo-Thee in ¼ Kisten,
einige ½ Kisten Pecco- und Haisan-Thee,
einige ½ „ Havannah-Zucker.

36. **Auction mit Weinen.**

Freitag, den 11. December c., 10 Uhr Vormittags, werde ich im Hotel de St. Petersburg auf dem Langenmarkte, für Rechnung Auswärtiger, 1100 Flaschen franz. Weiß- u. Rothweine, als: Chateau Leoville, Margeau, Medoc, St. Julien, fein. Grâves, Haut-Barsac, Sauternes u. alte Rheinweine, so wie auch 150 Flaschen Madaira u. vorzüglich schönen alten Portwein, billigst limittirt, in beliebigen Quantitäten meistbietend verkaufen, wozu ich Kauflustige gehorsamst einlade.

J. T. Engelhard, Auctionator.

37. Donnerstag, den 10. December c., präcise 10½ Uhr Vormittags, sollen in dem Hause Kneipab No. 173. wegen schleuniger Veränderung des Wohnorts, 1 birken polirtes Sopha, dito Stühle, Tische, Wäsche- und Kleiderschrank, 1 Schreibtisch mit Aufsatz, Sopha- und Kinderbettgestelle, mehreres Küchen- und Hausgeräth und eisernes Kochgeschirr öffentlich versteigert werden, wozu einladet J. T. Engelhard, Auctionator.

38. Montag, den 14. December c., werde ich in dem Hause, Burggrafenstraße No. 655., auf freiwilliges Verlangen, öffentlich versteigern:

1 Trumeau, 10 diverse Pfeiler- und Wandspiegel, 1 sechsarmige Hangelampe, 5 mahag. u. birkene Sopha's, 1 birkenes Secretair, 1 dito Schenkspind, 19 diverse Tische, 1 Lehnstuhl, 7 Dtzd. Rohrstühle, 2 Sopha- und 17 Himmelbettgestelle, 34 Satz Betten. 47 Kissen, Schildereien, messing. Vogelgebauer, 1 gr. kupfern. Waschkessel, verschiedenes Haus- und Küchengeräth, Hölzerzeug, eisernes Kochgeschirr, mehrere Mille Cigarren, pp.

Joh. Jac. Wagner, stellv. Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

39. Astrachaner Caviar das ℔ 22½ sgr u. Astrachaner Pelz-Einfutter sind billig zu verkaufen in der Ankerschmiedegasse No. 183., 1 Treppe hoch.
40. Vorstädtschen Graben sind echte ungeblendete Pelzfraisen a 12 sgr. d. Stück.

41. Frisches Schweineschmalz zu ermäßigten Preisen und zwar: 1ste Sorte à 6 sgr. pro ℔ (auch in Blasen), 2te Sorte 5 sgr. 6 pf. pro ℔, 3te Sorte 5 sgr. pro ℔, ist in der Schlacht- und Fleisch-Pöckelungs-Anstalt auf der Niederstadt käuflich zu haben.

42. Ganz trock. fichten Brennholz, der Faden 1 rtl. 15 Sgr. Steindamm No. 398.

43. Ein Pelzfutter, aus sibirischem Grauwerk, erster Qualität, ist zu haben Heil. Geistgasse No. 925.

44. Langgarten 235. sind 3 zusammenhängende mahag. Schreibe-Pulte z. verk.

45. **Schlittengeläute** in den neuesten Facons, mit u. ohne Roßschweise **Schneedecken, Schneenetze** u. Parforce-Peitschen erhielten in grosser Auswahl **J. B. Oertell & Co., Langgasse 533.**

46. Frischen Caravanen-Thee von St. Petersburg pr. Post gekommen, ist, das russ. ℔ a 5 Rthlr., zu haben Heil. Geistgasse No. 925. bei

C. A. Schulz.

47. **Billiger Verkauf.**

In der Leinwandhandlung **Petersiliengasse № 1489.** wird, um mit einer Parthie grauer u. schwarzer schlesischer Halb- u. Ganz-Leinwand, dito ganz guter 6½ Viert. br. grauer, schwarzer u. weißer, einfacher u. Köperkattune zu räumen, dieselbe **unter** dem Kostenpreise verkauft; auch erhielt dieselbe eine Parthie echte 5/4 brt. Bettbezüge, früher 4 sgr., jetzt für den billigen Preis **von 3 Sgr. 4 Pf.**, 6/4 brt. Betteinschüttung, schönste Muster a 5 u. 6 sgr., Fußdeckenzeuge a 2½, 3½ und 4 sgr. pro Elle.

48. Ausser den schon früher angezeigten Meubelstoffen, Glanzkattunen, Schnüren, Quasten ꝛc. erhielt kürzlich eine große Auswahl sehr schöner Rouleaux und offerirt solche zu billigen Preisen der Tapetenhändler und Tapezierer

C. Wetzel, heil. Geistgasse No. 976.

49. **Die besten ungarischen Wallnüsse**, von deren **Qualität** sich ein Jeder überzeugen kann, empfehle ich in Tausenden, sowie in Schocken, ebenso billig wie ein Anderer.

Gottlieb Gräske Wwe., Langgasse, der Post gegenüber.

50. Die vierte Sendung Austern ist eingegangen und empfiehlt J. C. Weinroth, Hundegasse No. 308.

51. Aus einer der besten Fabriken der Schweiz sind mir feine goldene Cylindre-Damen-Uhren zugegangen, welche ich einem geneigten Publikum hierdurch aufs billigste empfehle.

Roggatz, Wollwebergasse No. 1994.

52. Frische Silz u. Preßkopf empfehlen Kernmann & Co. Breitgasse 1042. u. gr. Krämergasse 643.

53. Zu **Weihnachtsgeschenken** erlaube ich mir mein Manufactur-Waaren-Lager in Erinnerung zu bringen, welches durch neue Zusendungen vollständig assortirt ist. Besonders empfehle ich eine Parthie **Mousselin de Laine-Roben**, die ich so eben per Post erhalten in den neuesten und geschmackvollsten Dessins à $3\frac{1}{2}$ und 4 Rthlr., Sammet-, Atlas- und Cachemir-Westen, seid. Taschentücher, Bukskin-Handschuhe, kleine seid. Bast- und Cravatten-Tücher, Atlas-Shawls und Tücher, Tragbänder, Cravatten und Schlipse, wollene Tücher in allen Größen, bedruckte Filzschuhe und viele dergleichen nützliche Sachen zu den billigsten aber **festen** Preisen. Ich habe in meinem Lokal eine besondere Aufstellung derselben veranstaltet und lade zur gefälligen Ansicht und Auswahl ergebenst ein.

Das Lokal ist bis 7 Uhr Abends geöffnet und hell erleuchtet.

Herrmann Matthiessen, Heil. Geistgasse No. 1001.

54. **Ungarische Wallnüsse** sind angekommen und billig zu haben Gerbergasse No. 68. bei Frd. Garbe.

55. Die **Rauchwaaren-Handlung** von **F. Rosenstein, Schnüffelmarkt 634.** empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager von Pelzen, Muffen, Boas rc. so wie Mützen in allen Gattungen, zu äußerst billigen Preisen.
Bestellungen werden stets reell und prompt ausgeführt.

56 Frische holländische u. schottische Heringe, einzeln auch in $\frac{1}{16}$ Tonnen empfiehlt billigst **A. Fast**, Langenmarkt 492.

57. **Brioler** Käse — in **bester Qualität** — sowie **Limburger** $6\frac{1}{2}$ sgr. pro Stück empfiehlt A. Fast, Langenmarkt No. 492.

58. **Das Mode Magazin für Herren von W. Aschenheim, Langgasse № 371.** empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste eine große Auswahl der elegantesten Herren-Garderoben, als Sackröcke, Pallitots, Oberröcke, Beinkleider, Westen, Atlas-Shawls, Hüte, Mützen, sowie elegante Haus- und Schlafröcke à $2\frac{1}{2}$ rtl.

59. So eben eingetroffene **pommersche Gänsebrüste** von vorzüglicher Qualität erhält man billigst Jopengasse No. 564.

60. Ein Paar Pfauentauben sind zu verkaufen Holzmarkt No. 13.

61. 12 neue Rohrstühle s. Hundeg. 242., gegenüb. d. Königl. Polizei-Bureau z. verk.

A n z e i g e.

62. Eine Parthie Schlittschuhe neuester Art, sind mir so eben eingegangen und empfehle ich hiemit einem geehrten Publikum. P. M e r t e n, Frauenthor.